

Das Archiv der Universität Wien

Geschichte, Bestände, Aufgaben

Archiv der Universität Wien



Archiv der Universität Wien

Postgasse 9

1010 Wien

Tel. (+43 1) 4277 17201

Fax (+43 1) 4277 9172

E-Mail: archiv@univie.ac.at

Website:

<http://bibliothek.univie.ac.at/archiv/>



Archiv der Universität Wien

Geschichte (1)

- Vorgeschichte (1388 bis Anfang 16. Jh.):
Anfänge eines geordneten Registerwesens an der Universität
- *Archivum universitatis* (16. Jh. bis 1874/75):
Archiv im Dienste praktischer Verwaltungszwecke und der Rechtssicherung
- „Zentralarchiv“ der Universität ab 1875:
Zuständigkeit für alle Organisationseinheiten der Universität Wien
Nutzung für geschichtswissenschaftliche Zwecke



Archiv der Universität Wien

Geschichte (2)

Vorgeschichte (1387 bis Anfang 16. Jh.):

- 1387: Bericht über eine „scatula“ für Universitätsprivilegien (1365: Hzg. Rudolf IV. bestimmt, dass eine mit Eisen beschlagene Truhe („scrinium“) zur Aufbewahrung des Siegels der Universität und der Urkunden angeschafft werden soll; 1384: Hzg. Albrecht III. verfügt Verwahrung der Urkunden in einer Truhe mit vier Schlössern)
- 1388: Anschaffung einer *archa universitatis* (Karl Schrauf: Geburtsstunde des Uni-Archivs)



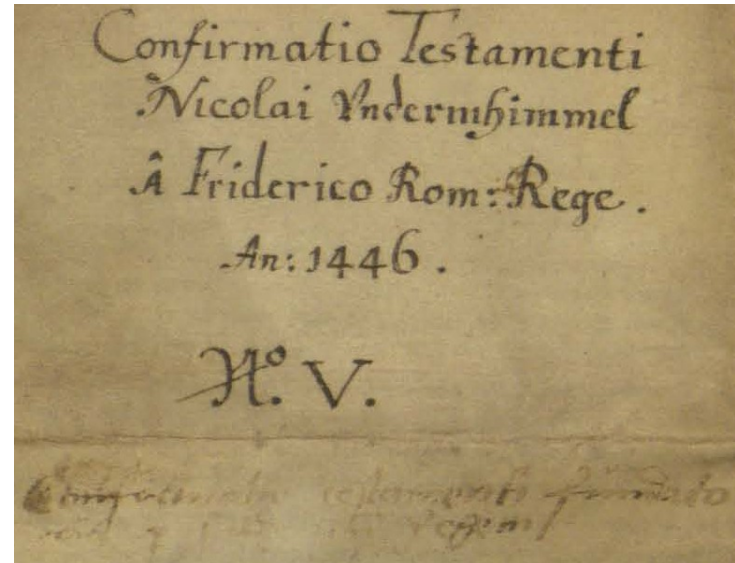
Archivlade der Universität Wien, 16. Jh.

Archiv der Universität Wien

Geschichte (3)

Vorgeschichte (1387 bis Anfang 16. Jh.):

- 1395: Erwähnung einer *Scatula rotunda*
- 1401: Erwähnung eines *Parvum scrinium*
- 1413: Übertragung der päpstlichen Bullen aus der Registratur in die Archivtruhe auf Beschluss des Universitätskonsistoriums
- Um 1490: Erste Spuren einer Registrierung von Urkunden (Dorsalvermerke)

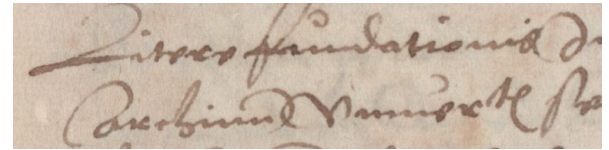


Archiv der Universität Wien

Geschichte (4)

Archiv im Dienste der Rechtssicherung:

- Verwaltung der Stiftungsurkunden und -archivalien (Universität, Stipendien, Studentenhäuser):
→ Bestand „Altes Universitätsarchiv“
- 1528: Nennung eines *Archivum universitatis* im Testament des Christoph Külber
- 1565: Kaiserlicher Superintendent der Universität verfügt Rückführung von Universitäts- und Stiftungsurkunden aus dem Nachlass seines Amtsvorgängers Wolfgang Lazius in das *Tabularium* der Universität



Archiv der Universität Wien

Geschichte (5)

Archiv im Dienste der Rechtssicherung:

- 1592: Kaiserl. Superintendent ordnet wegen der Übelstände im Universitätsarchiv (Registratur) eine Inventarisierung der Stiftungsurkunden an
- 1628: Übersiedlung des Archivs von der mittelalterlichen St. Benediktskapelle in das Universitätshaus, wo es zwischen Universitätskanzlei, der Registratur und dem Konsistorialsaal untergebracht wird
- 1632-1635: *Visitatio et Registratio* des Archivs (Registratur) durch Vertrauensmänner der Fakultäten → Fakultäts-Archivalien werden den Fakultäten zurückgegeben

Archiv der Universität Wien

Geschichte (6)

Archiv im Dienste der Rechtssicherung:

- 1708: Erstes überliefertes Archivrepertorium durch den Theologieprofessor P. Ambrosius Vernis OP
- 1722: Erste Nennung eines *Archivarius universitatis*. Von diesem Zeitpunkt an sind alle Archivare (bis 1875 ehrenamtlich tätig) namentlich bekannt: Bis 1806 Theologieprofessoren des Dominikanerordens („anklebendes Officium“), danach bis 1875 hauptsächlich Juristen.
- 1727: Neuordnung und Verzeichnung des Archivs im Auftrage des Rektors und Abtes des Stiftes Göttweig Gottfried Bessel (gilt nach Jean Mabillon als einer der Begründer der Urkundenlehre)

Archiv der Universität Wien

Geschichte (7)

Archiv im Dienste der Rechtssicherung:

- 1732: Rektor Johann Adam von Nettighofen bezeichnet die Registratur und das Archiv als Anima iudicii (Seele der Rechtspflege) → Bedeutung für die bis 1783 bestehende akademische Gerichtsbarkeit
- 1834: Ernennung von Anton Hye (später nobilitiert: Hye von Glunec) zum Universitätsarchivar: Jurist, Professor des Kriminalrechts an der Universität Wien, hoher Justizbeamter, 1867 Justiz- und Unterrichtsminister, 1871/72 Rektor, Herrenhausmitglied. Ehrenamtlicher Archivdirektor bis zu seinem Tod 1894
- 1836: Archivrepertorium von Anton Hye, welches bis heute für den Bestand „Altes Universitätsarchiv“ grundlegend ist.

Archiv der Universität Wien

Geschichte (8)

Entwicklung zum „Zentralarchiv“ der Universität im Dienste der historischen Forschung:

- 1874: Theodor von Sickel (Professor der historischen Hilfswissenschaften, Direktor des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung) empfiehlt die Ablieferung der alten Registratur (in „grauenhaftem Zustand“) an das Universitätsarchiv
- Dies ist ein Teil von Sickels Aktivitäten zur Sicherung von Archivbeständen und zur Weiterentwicklung des Archivwesens in Österreich: 1869 Archiv-Enquete, 1873 Errichtung der Archivsektion der Zentralkommission für Kunst und historische Denkmale (vornehmliche Aufgabe: Sicherung von privaten und nicht-staatlichen Archiven)



Theodor v. Sickel
(1826-1908)

Archiv der Universität Wien

Geschichte (9)

Entwicklung zum „Zentralarchiv“ der Universität im Dienste der historischen Forschung:

- 1874: Bestellung von Karl Schrauf (Schüler des Theodor v. Sickel, Archivar im Haus-, Hof- und Staatsarchiv) zur (nebenamtlichen) Hilfskraft im Universitätsarchiv
- Sickels „Amtsinstruktion“ für Schrauf zur Ordnung der alten Registratur: Der Archivkörper soll „in seiner alten Ordnung bleibe[n], respective wieder in dieselbe gebracht werde[n].“ → Vorwegnahme von Provenienz- und Registraturprinzip



Karl Schrauf
(1835-1904)

Archiv der Universität Wien

Geschichte (10)



Entwicklung zum „Zentralarchiv“ der Universität im Dienste der historischen Forschung - Zäsur 1874/75 :

- Seitdem Zuständigkeit für alle Organisationseinheiten der Universität (Registraturen des Rektorats, des Konsistoriums, des akademischen Senats, der Fakultäten, etc.)
- Sammlungstätigkeit: Bilder, Nachlässe, Medaillen etc.
- Publikationstätigkeit: Universitätsgeschichte, Quellen-Editionen (Matrikel, Fakultätsakten)
- Zugänglichkeit: Beantwortung schriftlicher Anfragen, Benutzerbetrieb

Archiv der Universität Wien

Geschichte (11)

Entwicklung zum „Zentralarchiv“ der Universität im Dienste der historischen Forschung:

- 1884: Übersiedlung des Archivs in das neue Universitätshauptgebäude an der Ringstraße
- 1894: Nach dem Tod Hyes wird Karl Schrauf (bislang Hilfskraft bzw. „Substitut“) zum (nebenamtlichen) Universitätsarchivar bestellt → erster „Historikerarchivar“ im Universitätsarchiv
- 1905-1929: Universitätsarchivar Artur Goldmann (zuvor Archiv-Assistent bei Schrauf), zugleich bis 1919 Archivar im Haus-, Hof- und Staatsarchiv
- Bis 1953: Staatsarchivare betreuen das Universitätsarchiv nebenamtlich

Archiv der Universität Wien

Geschichte (12)

Entwicklung zum „Zentralarchiv“ der Universität im Dienste der historischen Forschung:

- Ab 1931: Archivkommission des Akademischen Senats beaufsichtigt die Tätigkeit der Universitätsarchivare
- 1956: Der Historiker Franz Gall (1926-1982) wird erster hauptamtlicher Universitätsarchivar
- 1965: Mitwirkung des Archivs an der Planung und an den Aktivitäten des 600-jährigen Universitätsjubiläums
- Universitätsorganisationsgesetz 1975: Archiv wird eine Abteilung der Universitätsdirektion

Archiv der Universität Wien

Geschichte (13)



- 1979: Übersiedlung an den ältesten Universitätsstandort („Alte Universität“, ehemaliger Bibliothekstrakt) Postgasse 9

Archiv der Universität Wien

Geschichte (14)

- 2001: Besiedlung neuer Kellerdepots am Standort Postgasse 9
- 2002: Implementierung eines Archivinformationssystems
- 2004: Eingliederung des Archivs in die neu geschaffene Dienstleistungseinrichtung (DLE) Bibliotheks- und Archivwesen
- 2012: Vollklimatisierung der Kellerdepots

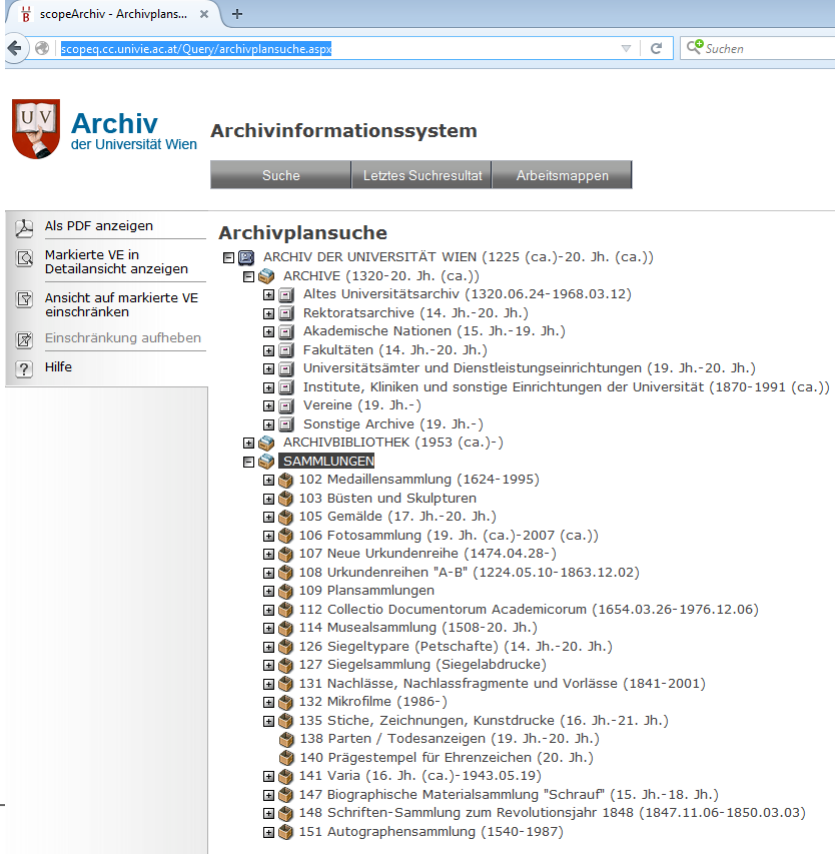


Archiv der Universität Wien

Bestände (1)

Bestandsübersicht und
Bestandstektonik im
Archivinformationssystem der
Universität Wien

<http://scopeq.cc.univie.ac.at/Query/archivplansuche.aspx>



The screenshot shows a web browser window with the URL scopeq.cc.univie.ac.at/Query/archivplansuche.aspx. The page title is "Archiv der Universität Wien Archivinformationssystem". Below the title are three buttons: "Suche", "Letztes Suchresultat", and "Arbeitsmappen". On the left side, there is a sidebar with the following options: "Als PDF anzeigen", "Markierte VE in Detailsicht anzeigen", "Ansicht auf markierte VE einschränken", "Einschränkung aufheben", and "Hilfe". The main content area is titled "Archivplansuche" and displays a list of search results. The results are organized into several categories:

- ARCHIV DER UNIVERSITÄT WIEN (1225 (ca.)-20. Jh. (ca.))
 - ARCHIVE (1320-20. Jh. (ca.))
 - Altes Universitätsarchiv (1320.06.24-1968.03.12)
 - Rektoratsarchive (14. Jh.-20. Jh.)
 - Akademische Nationen (15. Jh.-19. Jh.)
 - Fakultäten (14. Jh.-20. Jh.)
 - Universitätsämter und Dienstleistungseinrichtungen (19. Jh.-20. Jh.)
 - Institute, Kliniken und sonstige Einrichtungen der Universität (1870-1991 (ca.))
 - Vereine (19. Jh.-)
 - Sonstige Archive (19. Jh.-)
- ARCHIVBIBLIOTHEK (1953 (ca.)-)
- SAMMLUNGEN
 - 102 Medaillensammlung (1624-1995)
 - 103 Büsten und Skulpturen
 - 105 Gemälde (17. Jh.-20. Jh.)
 - 106 Fotosammlung (19. Jh. (ca.)-2007 (ca.))
 - 107 Neue Urkundenreihe (1474.04.28-)
 - 108 Urkundenreihen "A-B" (1224.05.10-1863.12.02)
 - 109 Plansammlungen
 - 112 Collectio Documentorum Academicorum (1654.03.26-1976.12.06)
 - 114 Musealsammlung (1508-20. Jh.)
 - 126 Siegeltypare (Petschäfte) (14. Jh.-20. Jh.)
 - 127 Siegelsammlung (Siegelabdrucke)
 - 131 Nachlässe, Nachlassfragmente und Vorlässe (1841-2001)
 - 132 Mikrofilme (1986-)
 - 135 Stiche, Zeichnungen, Kunstdrucke (16. Jh.-21. Jh.)
 - 138 Parten / Todesanzeigen (19. Jh.-20. Jh.)
 - 140 Prägestempel für Ehrenzeichen (20. Jh.)
 - 141 Varia (16. Jh. (ca.)-1943.05.19)
 - 147 Biographische Materialsammlung "Schrauf" (15. Jh.-18. Jh.)
 - 148 Schriften-Sammlung zum Revolutionsjahr 1848 (1847.11.06-1850.03.03)
 - 151 Autographensammlung (1540-1987)

Archiv der Universität Wien

Bestände (2)

Archivgut (Verwaltungsschriftgut)	Sammlungsgut
Funktionaler Bereich	Disponibler Bereich
Kompetenzzwang (Zuständigkeit)	Kauf, Schenkung, Tausch
Eine Provenienz (Archivträger)	Beliebig viele Provenienzen
Ordnungsgrundlage: Provenienzprinzip, Registraturprinzip	Pertinenzprinzip (Thematische und/oder formale Kriterien)
Monopol des Archivs	„Konkurrenten“ (andere Einrichtungen, Museen etc.)
„Organisch gewachsen“ aus der Tätigkeit eines Registraturbildners	Nach „Gutdünken“ des Archivs
Großteils einmalig	Oft an mehreren Stellen vorhanden (Druckgrafiken, Medaillen, Fotos etc.)

Archiv der Universität Wien

Bestände (3)



Archivgut (1)

Die Bestandsstruktur spiegelt die organisatorische Entwicklung der Universität Wien (Konsequenz des Provenienzprinzips)

- Altes Universitätsarchiv: Stiftungen (Archivbestände vor 1874/75)
- Rektoratsarchive (Rektorat, Konsistorium, Akademischer Senat, Studierendenevidenz etc.)
- Universitätsämter und Dienstleistungseinrichtungen
- Fakultätsbestände
- Akademische Nationen
- Institute

Archiv der Universität Wien

Bestände (4)

Altes Universitätsarchiv:

Stiftungen (Archivbestände vor 1874/75): vor allem Urkunden, darunter auch die Gründungsurkunden der Universität Wien vom 12.03.1365 (seit 2014 im österreichischen nationalen Memory of the World Register der UNESCO)



Archiv der Universität Wien

Bestände (5)

Rektorat, Konsistorium und Senat:

Geschäftsbücher (u.a.
Sitzungsprotokolle, Aktenindizes)

Akten zu allem, was zu den
Aufgaben der Universitätsleitung
zählt (auch Gerichtsakten vor
1783, Disziplinarakten etc.)



Archiv der Universität Wien

Bestände (6)

Studierendenevidenz:
Universitäts(Rektors-)matrikel
Inskriptionsunterlagen
(„Nationale“),
Promotions- und
Sponsionsprotokolle



Ältester Band der Universitätsmatrikel, 1377-1420

Archiv der Universität Wien

Bestände (7)

Universitätsämter und Dienstleistungseinrichtungen:

Akten der Universitätsbibliothek

Quästur

Universitätsdirektion

Gebäudeverwaltung

Studienabteilung (ab 1967: Studierendenakten
– Evidenzbögen)



Archiv der Universität Wien

Bestände (8)

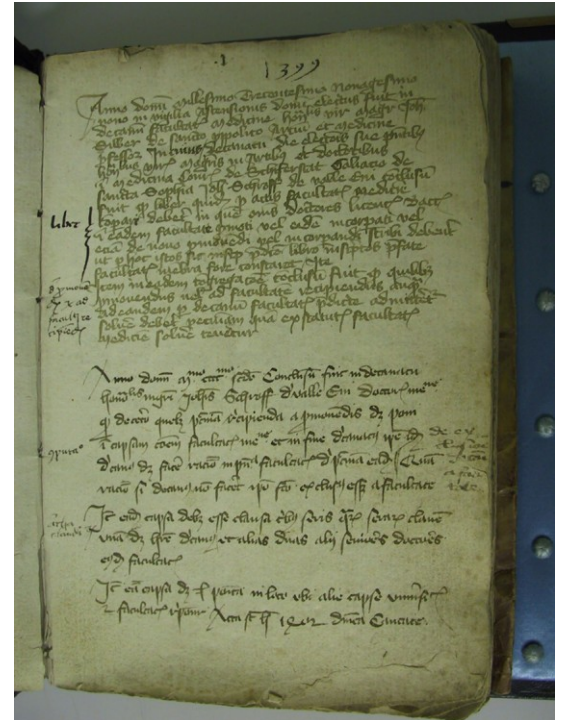
Fakultätsbestände:

Personalakten von Mitgliedern des
Lehrkörpers

Akten zu Professorenberufungen

Geschäftsbücher (*Acta Facultatis* ab 1385,
Rigorenprotokolle, Aktenindizes,
Sitzungsprotokolle, etc.)

Acta Facultatis Medicae, 1399-1435



Archiv der Universität Wien

Bestände (9)

Akademische Nationen:

Natio Austriaca (Österreichische Akademische Nation)

Natio Rhenensium (Rheinische Akademische Nation)

Natio Hungarica (Ungarische Akademische Nation)

Natio Saxonica (Sächsische Akademische Nation)

Natio Slavica (Slawische Akademische Nation)



Matrikel der Ungarischen akademischen Nation, 1453

Archiv der Universität Wien

Bestände (10)

Universitätsinstitute und Kliniken:

Bisher Übernahme von 27 Instituts- und Klinikarchiven

- Personalakten, Studien-Zeugnisse, etc.

Archivierungsrichtlinie der Universität Wien:

Einrichtungen der Universität Wien können ihr Archivgut selbst verwahren, wenn eine verantwortliche Betreuung gegeben ist → z. B. Kunstgeschichte, Astronomie, Musikwissenschaft etc. Verpflichtend: Koordinierung mit dem Universitätsarchiv



Archiv der Universität Wien

Bestände (11)

Sammlungsgut (Auswahl)

- Medaillen
- Gemälde
- Fotografien und Grafiken
- Musealobjekte
- Pläne
- Urkunden
- Nachlässe
- Autographen



Medaille zur Grundsteinlegung des Akademischen Kollegs
und der Jesuitenkirche in Wien, 1624

Archiv der Universität Wien

Bestände (12)

Fotografien und Grafiken

Ca. 10.000 Verzeichnungseinheiten,
vollständig digitalisiert (Ansichtsbilder online
im Archivinformationssystem)



JOH. CUSPINIANUS
ts. et Injuz Maxim. Consil.



Archiv der Universität Wien

Bestände (13)

Musealobjekte

Präsentation im „Festsaal“ des Archivs
(ehemaliges Jesuitenrefektorium,
genutzt für Vorträge und
Archivpräsentationen)



Celtis-Kiste, 1508

Archiv der Universität Wien

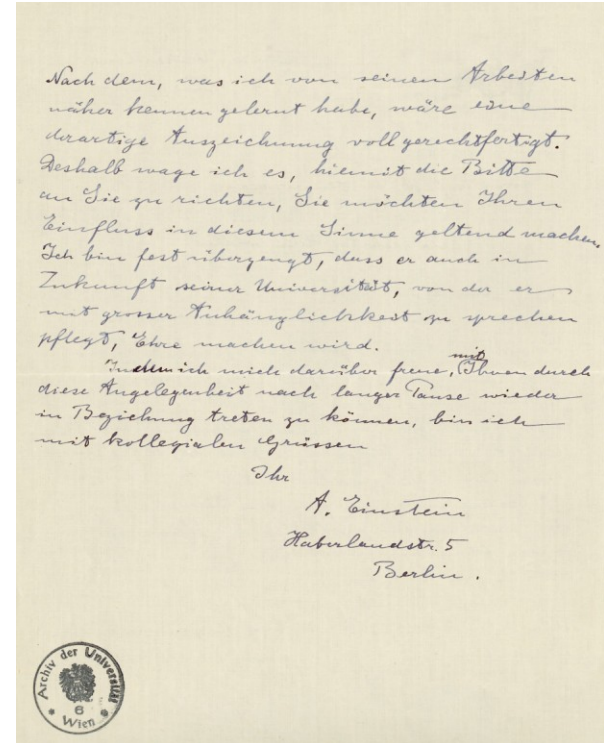
Bestände (14)

Nachlässe und Autographen

147 Nachlässe (inkl. Fragmente und
Nachlasssplitter)

Autographen: Auswahl von wertvollen
Dokumenten aus diversen
Archivbeständen

Brief von Albert Einstein aus einem Personalakt, 1931



Das Archiv der Universität Wien

Aufgaben / Profil



Dem Universitätsarchiv obliegt die Pflege der historischen Überlieferung der Universität Wien und deren Einrichtungen für Zwecke der Universitätsverwaltung, der wissenschaftlichen Forschung und Lehre sowie zur Wahrnehmung berechtigter persönlicher Belange. Es nimmt mit Publikationen, Vorträgen und Ausstellungen aktiven Anteil an der universitäts- und wissenschaftsgeschichtlichen Arbeit und unterstützt fach einschlägige Forschungsprojekte.

Das Universitätsarchiv ist zuständig für das Erfassen, Bewerten, Aussondern und die Übernahme von Unterlagen aller administrativen und wissenschaftlichen Einrichtungen der Universität Wien (Schriftgut – digital oder auf Papier –, Pläne, Bild-, Video- und Tonmaterial) im Sinne des Bundesarchivgesetzes §§ 2 (5) und 3 (2) Z. 3 (BGBl. I 162/1999). Das Archiv- und Sammlungsgut wird durch Ordnen und Erschließen im Sinne des Bundesarchivgesetzes § 9 (BGBl. I 162/1999) für die Benützung zugänglich gemacht. Dabei werden das Provenienzprinzip und das regulierende Registraturprinzip berücksichtigt.

Das Archiv der Universität Wien

Aufgaben / Rechtliche Grundlagen (1)

Bundesarchivgesetz: Bundesgesetz über die Sicherung, Aufbewahrung und Nutzung von Archivgut des Bundes (BGBl. I, 162/1999):

§ 2 (4): Archivgut des Bundes:

Archivgut, das bei folgenden Einrichtungen in Wahrnehmung der Aufgaben anfällt:

(...)

b) Bei juristischen Personen öffentlichen Rechts, die durch einfaches Bundesgesetz eingerichtet sind

[*Universitätsgesetz 2002:* Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten und ihre Studien:

§ 4 Die Universitäten sind juristische Personen des öffentlichen Rechts]

Das Archiv der Universität Wien

Aufgaben / Rechtliche Grundlagen (2)

Bundesarchivgesetz: Bundesgesetz über die Sicherung, Aufbewahrung und Nutzung von Archivgut des Bundes (BGBl. I, 162/1999):

§3 (1) Das Archivieren von Archivgut der Bundesdienststellen obliegt grundsätzlich dem Österreichischen Staatsarchiv.

(2) Abweichend von Abs. 1 können folgende Bundesdienststellen für das in ihrem Bereich anfallende Archivgut eigene Archive führen:

[...]

3. die Universitäten

[...]

(3) Die Einrichtungen gemäß § 2 Z 4 lit. b bis lit. e haben das in ihrem Bereich anfallende Archivgut selbst zu archivieren oder für dessen Archivierung zu sorgen.

Das Archiv der Universität Wien

Aufgaben / Rechtliche Grundlagen (3)



Archivierungsrichtlinie der Universität Wien (11.01.2011)

http://www.univie.ac.at/mtbl02/2010_2011/2010_2011_47.pdf

Präambel:

Das Archiv der Universität Wien (kurz Universitätsarchiv) verwaltet das historische Aktenmaterial von der Gründung der Universität im Jahre 1365 bis in die jüngste Vergangenheit für Zwecke der Forschung, Lehre und Verwaltung. Es besorgt die historische Überlieferungsbildung der Universität Wien und berät die aktenführenden Stellen bezüglich der aktuellen Aktenbildung wie der künftigen Abgabe der Akten an das Archiv oder teilweisen Vernichtung (Skartierung) bzw. Löschung von elektronischen Datenträgern. Es stellt die Eignung von Akten und sonstigem Dokumentationsmaterial als Archivgut für die dauernde Archivierung bzw. Konservierung fest (Bewertung). Die Übernahme und das Archivieren des anfallenden Archivgutes (Schriftgut– digital oder auf Papier –, Pläne, Bild-, Video- und Tonmaterial) erfolgt gemäß Bundesarchivgesetz §§ 2 (5), 3 (2), 6 (1).

Das Archiv der Universität Wien

Aufgaben / Rechtliche Grundlagen (4)



Benutzungsordnung des Archivs der Universität Wien (19.04.2010)

http://www.univie.ac.at/mtbl02/2009_2010/2009_2010_78.pdf

B. Nutzung und Schutzfristen

(1) Jedermann ist berechtigt, freigegebenes Archivgut zu amtlichen, wissenschaftlichen oder zu publizistischen Zwecken sowie zur Wahrnehmung berechtigter persönlicher Belange zu nutzen. [...]

(2) Die Freigabe der Archivalien zur Einsichtnahme erfolgt nach Ablauf der gesetzlichen Schutzfrist von 30 Jahren (§ 8 Abs. 1 Bundesarchivgesetz). Personenbezogene Akten werden mit schriftlichem Einverständnis der Betroffenen oder 50 Jahre nach dem letzten Bearbeitungsvorgang vorgelegt. Die Schutzfrist kann auf Antrag der EinsichtswerberInnen zum Zwecke wissenschaftlicher Forschung auf 20 Jahre im Sinne des § 8 Abs. 5 Z. 1 bis 2 Bundesarchivgesetz herabgesetzt werden.

Das Archiv der Universität Wien

Aufgaben / Kernkompetenzen

Archivieren:

- Erfassen, Bewerten
- Übernehmen
→ Archivierungsrichtlinie der Universität Wien
- Verwahren / Konservieren / Restaurieren
- Ordnen
→ Provenienz- und Registraturprinzip
- Erschließen und Verzeichnen
→ ISAD(G), Archivinformationssystem
- Bereitstellen
Archivinformationssystem Online
<http://scopeq.cc.univie.ac.at/Query/suchinfo.aspx>
Findmittel im Lesesaal



Das Archiv der Universität Wien

Aufgaben / Vermittlung, Forschung (1)

Vermittlung:

- Benützung im Lesesaal
→ Benutzerordnung: „Jedermann ist berechtigt, freigegebenes Archivgut zu amtlichen, wissenschaftlichen oder zu publizistischen Zwecken sowie zur Wahrnehmung berechtigter persönlicher Belange zu nutzen.“
- Schutzfristen gemäß Bundesarchivgesetz:
30 Jahre; personenbezogene Akten: 50 Jahre
- Veröffentlichung: Einverständnis der Betroffenen oder 10 Jahre nach Tod bzw. 110 Jahre nach Geburt (Bundesarchivgesetz § 11 (1))



Lesesaal des Universitätsarchivs

Das Archiv der Universität Wien

Aufgaben / Vermittlung, Forschung (2)

Vermittlung:

- Beantwortung schriftlicher Anfragen:
 - Für den internen Bereich (Archivträger): Auskünfte und Expertisen zur Geschichte der Universität
Beratung in archivfachlichen Fragen
 - Für den externen Bereich: Fragen zur Universitätsgeschichte, biographische Auskünfte zu ehemaligen Mitgliedern des Lehrkörpers und Studierenden, Studienzeitbestätigungen etc.
- Ausstellungen und Schausammlung
 - 1985 „Alte Universität“, 1990 „625 Jahre Universität Wien“, 1995 Präsentation in Brunn, etc.
- Archivführungen und –präsentationen
- Kooperation mit wissenschaftlichen Vereinen (Vortragsveranstaltungen und Symposien)

Das Archiv der Universität Wien

Aufgaben / Vermittlung, Forschung (3)

Vermittlung:

- Digitalisierung:
 - Auftragsdigitalisierung (Reproduktionsaufträge gegen Kostenersatz)
 - Zur Schonung Altbeständen (Handschriften)
 - Ansichtsbilder im Archivinformationssystem (vor allem Bildersammlung)
 - Geplant: Umfassende Präsentation im gesamtuniversitären Digital Asset Managementsystem PHAIDRA



Das Archiv der Universität Wien

Aufgaben / Vermittlung, Forschung (4)

Forschung:

- Publikationen:
 - Eigene Reihe: *Schriften des Archivs der Universität Wien* (Stand 2015: 21 Bände)
 - Artikel in Zeitschriften und Sammelbänden
- Quelleneditionen:
 - Matrikel der Universität Wien (Stand 2015: 8 Bände; Band 7 und 8 als Open-Access-Publikation online verfügbar)
 - Matrikel der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (1402 ff.): Band 1 erschienen (Open-Access), Band 2 in Vorbereitung
- Kooperation mit wissenschaftlichen Vereinen und den historischen Instituten der Universität Wien

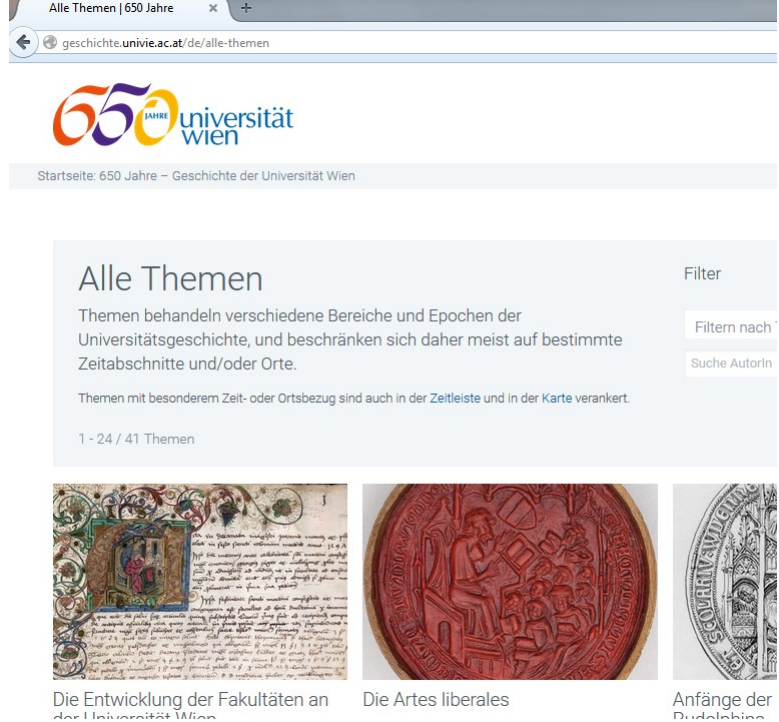


Das Archiv der Universität Wien

Aufgaben / Vermittlung, Forschung (5)

Internet:

- Archivwebsite:
 - <http://bibliothek.univie.ac.at/archiv/>
- Archivinformationssystem:
 - <http://scopeq.cc.univie.ac.at/Query/suchinfo.aspx>
- Universitätsgeschichte:
 - „650 Jahre – Geschichte der Universität Wien“
<http://geschichte.univie.ac.at/>



Alle Themen | 650 Jahre x +

geschichte.univie.ac.at/de/alle-themen

650 JAHRE universität wien


Startseite: 650 Jahre – Geschichte der Universität Wien


Alle Themen Filter


Themen behandeln verschiedene Bereiche und Epochen der Universitätsgeschichte, und beschränken sich daher meist auf bestimmte Zeitabschnitte und/oder Orte.

Themen mit besonderem Zeit- oder Ortsbezug sind auch in der Zeitleiste und in der Karte verankert.

1 - 24 / 41 Themen

 Die Entwicklung der Fakultäten an der Universität Wien

 Die Artes liberales

 Anfänge der Buchdrucker